KI-Campus und GIZ teilen digitale Lerninhalte zu Künstlicher Intelligenz weltweit

18.01.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die Lernplattform für Künstliche Intelligenz KI-Campus kooperiert mit den von der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH umgesetzten Projekten FAIR Forward und atingi. Durch die Partnerschaft werden kostenlose Lernangebote zum Thema Künstliche Intelligenz global zugänglich gemacht. Ein erster Online-Kurs des KI-Campus steht ab sofort auf der von der GIZ betriebenen Lernplattform atingi zur Verfügung.

Der KI-Campus und die Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH teilen gegenseitig offen lizenzierte Online-Kurse, Videos und Podcasts zum Thema Künstliche Intelligenz (KI), um diese weltweit zugänglich zu machen. Als erstes Ergebnis der Kooperation steht ab sofort der von Kiron Open Higher Education für den KI-Campus produzierte Grundlagenkurs „Launchpad to Fundamental Questions on AI“ auch auf der Lernplattform atingi zur Verfügung. Das Projekt FAIR Forward kann die geteilten Lerninhalte nutzen, um KI-Kompetenzen in Entwicklungs- und Schwellenländern aufzubauen. Dadurch werden mehr KI-interessierte Menschen in Afrika und Asien erreicht und erhalten Zugang zu digitalen Lernangeboten.

Die Lernplattform atingi und das Projekt „FAIR Forward“ werden von der GIZ im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) umgesetzt. Für die vom Stifterverband zusammen mit renommierten Partnern entwickelte Lernplattform KI-Campus sind Kooperation und Austausch mit anderen Akteuren im Bereich offener, digitaler Bildungsangebote zentrale Leitprinzipien. Die zwischen KI-Campus und GIZ geteilten Lernangebote werden fortlaufend erweitert. Neben Grundlagen der KI sollen unter anderem Anwendungen von KI in der Medizin sowie Chancen und Herausforderungen von KI für die nachhaltige Entwicklung abgedeckt werden.

Florian Rampelt, Geschäftsstellenleiter des KI-Campus:

> *„KI-basierte Anwendungen prägen bereits heute weltweit unseren Alltag, privat wie beruflich. Es ist zentral, dass die erforderlichen Kompetenzen für einen mündigen Umgang mit KI nicht zum Privileg für wenige Menschen werden. Deshalb ist es so bedeutend, dass wir in Partnerschaft mit FAIR Forward und atingi unsere kostenlosen Lernangebote auch global einer möglichst breiten Zielgruppe zugänglich machen können.“*

Dominic Orr, Teamleiter bei der GIZ:

> *„KI eröffnet auch Start-ups in Entwicklungs- und Schwellenländern neue Möglichkeiten, innovative Lösungen für lokale Herausforderungen zu entwickeln: Zum Beispiel kann KI Pflanzenkrankheiten erkennen. Dafür brauchen sie neben offenen Daten auch Kompetenzen im Umgang mit KI. Durch unsere Kooperation wird KI für noch mehr Menschen weltweit greifbarer und verständlicher, aber vor allem selbst gestaltbar.“*

Quelle: Stifterverband/ IDW Nachrichten

Redaktion: 18.01.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Global

Themen: Bildung und Hochschulen, Information u. Kommunikation

Weitere Informationen